

Tagesplan

Freitag, 27.9.

Uhrzeit	H24	Seminarraum 024	Seminarraum 014	Seminarraum 015	Seminarraum 002
10:30	Eröffnung				
11:00	Festvortrag: Was bedeutet uns „Stimme“? – Sichtweise eines Phoniaters (Hacki)				
12:00	Mitagspause				
14:00	Artikulation als ein geistig-phonetisches Geschehen Lecture Performance: (Galonska)	(WS 2) Sprecherische Elementarprozesse in der Linklater Arbeit (Schmalz-Rauchbauer + Beyer)	Die Lehrerstimme – (vor)belastet? Stimmprävention im Lehramtsstudium für belastungsfähige Lehrpersonen (Sick)	(WS 3) Voice-Priming: Wie innere Bilder Stimme, Körpersprache und Sprechverhalten verändern (Stasche)	Mixed Reality-Trainings: Einsatz von VR-Technik in Stimm- und Sprecherziehung (Hohlbaum/von Laguna/ Meißner)
14:45			Stimmgesundheit für Lehramtsstudierende an der RWTH Aachen (Parma)		Zur Plastizität der menschlichen Stimme (Voigt-Zimmermann)
15:30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
15:45	(WS 1) Yoga und Stimme (Kral)	Zur Relevanz der Elementarprozesse des Sprechens im Konzept Kooperativer Rhetorik (Pabst-Weinschenk)	Die Kraft des gesprochenen Wortes (Maierhofer)	(WS 4) Zuhören als Prozess (Neumann)	„Wie(so) klingt das so fremd?“ (Disenko) (Vortragsdauer ca. 45 Minuten)
16:30			Vortrag zur prämierten MA-Arbeit "Kommunikative Kompetenzen in der Logopädie" (Herter-Ehlers)		
17:00	Pause				
17:30	Mitgliederversammlung				
18:30					
19:30	Gesellschaftsabend				

Tagesplan

Samstag, 28.9.

Uhrzeit	H24	Seminarraum 024	Seminarraum 014	Seminarraum 015	Seminarraum 002
9:00	(WS 5) „Was brüllst du denn so?“ – Geht (Be-)RUFSTIMME, ohne sich heiser zu schreien? (Tormin)	Die Erfassung von Sprech- und Körperausdruck im Projekt FALKE (Fachspezifische Lehrerkompetenz Erklären) (Schilcher)	(WS 6) „Ich seh viel mehr, mach ich die Augen zu“ (Polz)	Zuhören mit allen Sinnen: (In-)Kongruenzen im Projekt wahrnehmen (Franke)	Wie wichtig sind Sprechtonhöhe und Artikulation in Bezug auf das Hörverstehen bei Schülerinnen und Schülern? (Schuck)
9:45		Depressives Sprechstimmprofil und dessen Bedeutung für die Diagnostik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Eine empirische Studie (Stang)		Rederhetorische Fähigkeiten von Lehramtsstudierenden für das Fach Deutsch (Gegner)	Kann von einem charakteristischen Sprechausdruck weiblicher Offiziere in der Bundeswehr ausgegangen werden? (Rosenberger)
10:30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
11:00	(WS 7) Atem erleben (Rutte)	Von Königen und Sonnen. Standardaussprache, Wahrnehmung und Entwicklung des Deutschen (Bergmann)	(WS 8) mit Vortrag: KONTAKT IM RAUM: Der Blick und seine Einflüsse auf die Arbeit in der Sprech- und Stimmbildung (Hofer)	Sprechdenken mit "Hänsel und Gretel" (Möges)	Schlecht gehört – schlecht verstanden? Besonderheiten auditorischen Sprachverstehens im Alter (Kranich)
11:45		Funktionales Stimmtraining in Theorie und Praxis der Behandlung funktioneller Stimmstörungen. Ein geschichtlicher Rückblick und aktueller Vergleich der Therapieansätze in Deutschland. (Gröger)		Zur Perzeption emotionaler Sprechweisen durch prosodische Merkmale im Deutschen und Italienischen (Ladurner)	Das Zuhören ins Sprechen nehmen (Ziegler)
12:30	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14:00	(WS 9) mit Vortrag: Arbeit an elementaren Prozessen im Rahmen komplexer Prozesse (Ritter)	Sprecherische Elementarprozesse in Zeiten professionalisierter Unprofessionalität (Ebel)	(WS 10) Resonanz(en) finden (Sommerhoff)	Traditionslinien des Faches von 1948 – 1959 und ihre Wirkungen bis in die Gegenwart (Teuchert)	(WS 11) "Ceterum censeo ..." oder: Die Persönlichkeit in kommunikationspädagogischen Elementarprozessen. (Schnorrenberg)
14:45		Typisch Werbung! Bedient die Auswahl der Stimmen bestimmte geschlechtsspezifische und stereotype Vorstellungen? (Kipp)		„Zurück zu den Wurzeln?“ Prosodie, Rhapsodie, Hypokrisis - die Elementarprozesse des Sprechens in der ‚Rhetorik‘ des Aristoteles (Gutenberg)	
15:30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
16:00	Podiumsdiskussion				
17:00					
19:00	"Verstörendes und Ungereimtes". Künstlerischer Abend mit Klaus Pawlowski und Hans Martin Ritter (Theater der Universität)				

Tagesplan

Sonntag, 29.9.

Uhrzeit	H24	Seminarraum 024	Seminarraum 014	Seminarraum 015	Seminarraum 002	Seminarraum 004
9:00		(WS 12) Die Kunst des Atmens* - das Atmen der Kunst (Molin)	Entwicklung und Evaluation eines achtstündigen Stimmseminars für ReferendarInnen eine Einzelfallstudie (Sonnentheil)	(WS 13) Gesunderhaltung Ihrer Stimme mit den sprecherischen Elementarprozessen in drei Programmen: P20, P10 und P3		Sprechen in der Werbung im Wandel der Zeit: Zur Artikulation und Sprechweise in ausgewählten Radiospots (1954 bis 2018) (Falk)
9:45			PArcours - „Lehrer werden ist nicht schwer, Lehrer sein dagegen sehr!“ (Krauser)	(Herter-Ehlers)	Zur Vermittlung sprecherischer Elementarprozesse bei knappen Ressourcen (Wagner)	Embodiment – ein neuer Ansatz für die Sprecherziehung? (Krüger)
10:30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
11:30	Abschlussvortrag: „Ja, wo liegen sie denn, diese Wurzeln?“ (Heilmann)					
12:15	Verabschiedung					